

## **Anschreiben zur Abgabe von Teilnahmeanträgen**

### **Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. UVgO Ausschreibung für einen Relaunch der Internetpräsenz des Bezirksverband Pfalz**

#### **1. Allgemeines**

Wir freuen uns, dass Sie am vorliegenden Vergabeverfahren teilnehmen möchten. Zurzeit befindet sich das Verfahren in der ersten Stufe, in der von interessierten Unternehmen **Teilnahmeanträge einzureichen sind**. Angebote dürfen noch nicht abgegeben werden. Nachfolgend geben wir Ihnen weitere Informationen zu diesem Verfahren und bitten Sie um Beachtung der aufgeführten Punkte.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass Erklärungen oder Nachweise, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht vorgelegt wurden, mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgefordert werden. Werden die Erklärungen oder Nachweise innerhalb dieser Frist nicht eingereicht, ist Ihr Teilnahmeantrag von der weiteren Wertung auszuschließen. Das gleiche gilt für die Aufklärung des Inhalts des Teilnahmeantrags und Eignungsunterlagen möglicher Unterauftragnehmer.

#### **2. Informationen zum Einsatz elektronischer Mittel**

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt über die Oberfläche der E-Vergabepattform bzw. des virtuellen Projektraums des jeweiligen Vergabeverfahrens bereitgestellt (z. B. Bekanntmachungen oder Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. der virtuellen Projekträume als Datei-Downloads zur Verfügung gestellt (z. B. Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Die verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen (z.B. GAEB-Dateien im Bereich von Bauleistungen).

Zur Nutzung der E-Vergabepattform bis zur (webbasierten) Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-) kritische Technologien verwendet.

Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 9 bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version
- Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version
- Google Chrome in der jeweils aktuellen Version
- Apple Safari ab Version 5

#### Weitere Erläuterungen zur Verschlüsselung Ihrer Angebote:

Die elektronischen Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen werden entweder webbasiert über die Vergabepattform oder unter Nutzung des Bietertools lokal auf dem Rechner des Bieters erstellt. In beiden Fällen werden die Unterlagen Ende-zu-Ende verschlüsselt, mit den verfahrensspezifischen Schlüsseln

versehen und mit den erforderlichen Signaturinformationen ausgestattet, so dass Vertraulichkeit und Integrität der Angebotsdaten bis zum Ablauf der Angebotsfrist sichergestellt sind. Die Übermittlung erfolgt in Form sogenannter OSCI-Nachrichten (über das OSCI-Protokoll) zu einem "Vermittler", dem sogenannten Intermediär, übertragen. Der "Vermittler" sorgt für eine sichere Aufbewahrung der verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge vor Ablauf der entsprechenden Frist (z.B. Angebotsfrist), ergänzt die Meta-Informationen zum Angebot mit dem notwendigen Zeitstempeln und führt die erforderlichen Signaturprüfungen inkl. Quittungsmechanismen durch. Erst mit Ablauf der entsprechenden Frist und nach einem erfolgreichen 4-Augen-Login durch zwei berechtigte Nutzer der Vergabestelle holt die E-Vergabeplattform die Angebote / Teilnahmeanträge vom Intermediär ab und bringt die verschlüsselten Angebote / Teilnahmeanträge mit den korrespondierenden Schlüsseln zusammen, sodass die Angebote / Teilnahmeanträge in der E-Vergabeplattform entschlüsselt und zur weiteren Auswertung bereitgestellt werden.

### **3. Form und Übermittlung des Teilnahmeantrags / des Angebots**

Der Teilnahmeantrag, sowie später auch das Angebot, sind **elektronisch über die Vergabeplattform** einzureichen.

Die Teilnahmeantrag- bzw. Angebotsabgabe kann wahlweise webbasiert über den Internetbrowser oder unter Nutzung eines kostenfrei zur Verfügung gestellten Bietertools erfolgen.

Voraussetzung für die Nutzung des Bietertools ist eine entsprechende Java-Laufzeitumgebung (JRE), welche kostenfrei unter <http://www.java.com/> bezogen werden kann, sofern diese nicht bereits auf dem Rechner installiert ist. Je nach Betriebsumgebung sind für die Installation der Laufzeitumgebung bzw. des Bietertools u.U. administrative Rechte erforderlich.

Um Ihnen die elektronische Angebotsabgabe zu erleichtern, stehen Ihnen im Service & Support-Center der Fa. Cosinex viele Anleitungen, Dokumente und nützliche Videos zur Verfügung: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Ganz besonders interessant ist hier das „VMP Videotutorial 6:Bietertool“, in dem die elektronische Angebotsabgabe mit Hilfe des Bietertools Schritt für Schritt erklärt wird:

<https://www.youtube.com/watch?v=na-n1lkXS80>

Für die Teilnahmeantrag- bzw. Angebotsabgabe wird seitens des Auftraggebers mindestens das Signaturniveau der elektronischen Textform vorgegeben. Die Signierung des Angebots hat bei dieser Art des Signaturniveaus durch den Bieter auf der E-Vergabeplattform des Auftraggebers wie folgt zu erfolgen, nachdem die Befehlsfläche „Signaturvorgang starten“ bedient wurde:

- Bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften ist in das sich öffnende Eingabefeld der **Firmenname und die Rechtsform des Unternehmens** einzutragen
- Bei natürlichen Personen ist in das sich öffnende Eingabefeld der **Vor- und Nachname** der Person einzutragen, die das Angebot abgegeben hat.

Teilnahmeanträge bzw. Angebote die ein höheres Signaturniveau erfüllen, werden selbstverständlich ebenfalls akzeptiert.

Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht über die Vergabeplattform eingereicht werden, sondern z.B. per Email oder Fax, müssen aus formellen Gründen ausgeschlossen werden.

#### **4. Ablauf des Vergabeverfahrens**

Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Das Verfahren ist **zweistufig** ausgestaltet, d.h. nach vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb werden die vom Auftraggeber ausgewählten Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

##### **a. Stufe 1 des Vergabeverfahrens: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb (Unterlagen Teil A)**

Jedes interessierte Unternehmen kann einen Teilnahmeantrag abgeben. Mit dem Teilnahmeantrag übermitteln die Unternehmen die vom Auftraggeber geforderten Informationen für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und die Prüfung Ihrer Eignung. Der Auftraggeber hat die Zahl geeigneter Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf mindestens und höchstens drei Bewerber begrenzt. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der Mindestzahl liegt, wird das Verfahren mit den Bewerbern, die über die geforderte Eignung verfügen, fortgeführt.

Die Nachweise, die zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu erbringen sind bzw. zur Feststellung der Eignung, sowie die Vorgehensweise zur Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber sind in der Datei „A8 Eignungskriterien“ dargestellt.

##### **b. Stufe 2 des Vergabeverfahrens: Angebots- und Verhandlungsphase (Unterlagen Teil B)**

Nur diejenigen Unternehmen, die nicht nach §§ 123 und 124 GWB ausgeschlossen wurden und nach Prüfung der mit ihrem Teilnahmeantrag übermittelten Informationen Rang 1-3 belegen, werden durch den Auftraggeber zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Die frist- und formgerecht eingereichten Erstangebote werden vom Auftraggeber geprüft. Nach Prüfung der Erstangebote erfolgt eine Aufforderung an die Bieter zu verhandeln um die Angebote zu verbessern. Im Rahmen der Verhandlungsgespräche präsentieren die Bieter insb. ihre Vorentwürfe und erläutern ihre Vorgehensweise hinsichtlich Projektorganisation, Qualitätssicherung sowie Zeitplanung. Im Anschluss werden die Bieter nach dem Abschluss der Verhandlungen darüber unterrichtet, dass die Verhandlungen beendet sind und es erfolgt die Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebots an die Bieter durch den Auftraggeber. Die Auswahl des erfolgreichsten Bieters erfolgt dann auf Grundlage der endgültigen Angebote und der durch den Auftraggeber festgelegten Zuschlagskriterien (siehe hierzu Datei: **B2 Zuschlagskriterien**).

Der Auftraggeber fordert von dem Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 WRegG beim Bundesamt für Justiz an.

Sollte der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, durch die Auskunft aus dem Wettbewerbsregister ausgeschlossen werden müssen, wird die Anfrage beim Bundesamt für Justiz für den nächstplatzierten Bieter durchgeführt.

## 5. Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen bestehen neben dieser Datei „A1\_Anschreiben zur Abgabe von Teilnahmeanträgen“ aus den folgenden Unterlagen:

Dateiname	Hinweis
A2_Bewerbungsbedingungen	zur Information
A3_Teilnahmeantrag	zur Verwendung vorgeschrieben
A4_Eigenerklärung zur Eignung	zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A5_Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft	sofern zutreffend zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A6a_Mustererklärung 1 nach § 4 Abs. 1 LTTG RLP	zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
<b><u>oder alternativ zu A6a:</u></b> A6b_Mustererklärung 3 nach § 3 LTTG RLP	<b><u>oder alternativ zu A6a:</u></b> zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A7_Merkblatt Tariftreue- und oder Mindestentgelterklärung	zur Information
A8_Eignungskriterien	zur Information
B1_Anschreiben zur Abgabe eines Angebots	zur Information
B2_Zuschlagskriterien	zur Information
B3_Leistungsbeschreibung_Lastenheft	zur Information
B3a_Anhang Sitemap_Leistungsbeschreibung_Lastenheft	zur Information
B3b_Anforderungskatalog_Barrierefreiheit_v6_barrierefrei	zur Information
B4_Angebotsblatt	zur Information

## 6. Zeitliche Meilensteine des Verfahrens

Es sind folgende terminliche Vorgaben festgelegt:

Elektronischer Versand der Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen	18.05.2026
<b>Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge</b>	<b>03.06.2026, 10:00 Uhr</b>

Nach dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge sind nach dem jetzigen Stand voraussichtlich folgende Termine vorgesehen:

Absendung der Aufforderung zur Erstangebotsabgabe an die	25.06.2026
--	------------

vom Auftraggeber ausgewählten Bewerber	
Schlusstermin für den Eingang der Erstangebote der Bieter	08.07.2026, 10:00 Uhr
Absendung der Aufforderung zur Verhandlung an die Bieter durch den Auftraggeber	22.07.2026
Durchführung der Verhandlungsgespräche mit den Bietern durch den Auftraggeber (Dauer ca. 1,5 Stunden)	29./ 30.07.2026
Abschluss der Verhandlung mit Unterrichtung der Bieter darüber und Absendung der Aufforderung zur Abgabe des finalen Angebots an die Bieter durch den Auftraggeber	04.08.2026
Schlusstermin für den Eingang der finalen Angebote der Bieter	10.08.2025
Vertragsschluss	ab 17.08.2026
Beginn der Auftragsabwicklung	unmittelbar nach Vertragsschluss

## 7. Sonstiges

- Bei Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen sollen die EVB-IT Musterverträge inkl. AGB's zum Abschluss kommen:
  - **EVB IT Systemvertrag - Vertrag über die Erstellung eines Gesamtsystems**
  - **EVB-IT System AGB - Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erstellung eines Gesamtsystems**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Haftungsregelungen gem. der EVB-IT AGB'S zur Anwendung kommen. Wir empfehlen Ihnen daher die Prüfung Ihrer Haftpflichtversicherung auf die dort genannten Haftungssummen.

- Die Bindefrist endet am 30.09.2026.
- Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- Für die Teilnahme an Verhandlungsgesprächen kann ein Kostenersatz von 100 € erfolgen. Darüberhinausgehende Erstattungen erfolgen nicht.